

Ausgabe 26 / 2018, 20. Dezember 2018
Infektionsepidemiologisches Landeszentrum



Kurzbericht über die im Rahmen der Infektionskrankheiten-Surveillance nach IfSG in Hamburg registrierten Krankheiten

Aktuelles zur Influenza

Die Arbeitsgemeinschaft Influenza (AGI) berichtet in ihrer zusammenfassenden Bewertung der epidemiologischen Lage, dass die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) in der 50. KW 2018 im Vergleich zur Vorwoche insgesamt relativ stabil geblieben ist. Die Werte des Praxisindex lagen in der 50. KW insgesamt im Bereich geringfügig erhöhter ARE-Aktivität. Die Werte der Konsultationsinzidenz sind im Vergleich zur Vorwoche ebenfalls relativ stabil geblieben. Im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) wurden in der 50. KW 2018 in 35 (36 %) von 96 Sentinelproben respiratorische Viren identifiziert. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Rhinoviren. Influenzaviren, Respiratorische Synzytial(RS)-Viren, Adeno- und humane Metapneumoviren wurden in deutlich geringerer Anzahl nachgewiesen. Seit der 40. KW 2018 wurden im Rahmen der virologischen Sentinelsurveillance der AGI 16 Influenzaviren identifiziert, darunter sieben Influenza A(H3N2)-Viren und neun Influenza A(H1N1)pdm09-Viren.

In der 50. Meldewoche (MW) wurden nach Infektionsschutzgesetz (IfSG) im Bundesgebiet bislang 283 labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das Robert Koch-Institut (RKI) übermittelt. (Datenstand: 18.12.2018). Seit der 40. MW 2018 sind 1.090 labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle nach Infektionsschutzgesetz (IfSG) an das RKI übermittelt worden, darunter auch fünf Ausbrüche mit mehr als fünf Fällen: zwei Ausbrüche in Krankenhäusern, zwei in Kindergärten bzw. Horten und ein Ausbruch in einem Alten- bzw. Pflegeheim.

Auch in Hamburg wurden einzelne familiäre Influenza-Häufungen mit 2 bis 4 Fällen gemeldet. Der Wert des Praxisindex lag in der 50. KW für die Region Schleswig-Holstein und Hamburg mit einem Wert von 127 im Bereich geringfügig erhöhter ARE-Aktivität. In der aktuellen Influenzasaison seit deren Beginn in der 40. KW bis heute wurden in Hamburg 81 Influenzainfektionen (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition) übermittelt. Todesfälle an Influenza wurden bis heute nicht gemeldet (Vorjahr im gleichen Zeitraum 1). Die folgende Tabelle zeigt die Typisierungsergebnisse der Hamburger Influenzafälle der aktuellen Saison im Vergleich zur vorherigen Saison (Fälle mit und ohne erfüllter Referenzdefinition).

Tab. 1: Kumulierte Influenzameldungen nach Erreger KW 40 (2018) bis KW 50 (2018) im Vergleich zum selben Zeitraum der vorherigen Influenzasaison 2017/2018

Erreger	Meldungen Saison 2018-2019		Meldungen Saison 2017-2018	
	n	%	n	%
-nicht erhoben-	17	21%	10	12%
Influenza A Virus	39	48%	21	24%
Influenza A(H1N1) Virus (vorpandemisch)	2	2%	0	0%
Influenza A(H3N2) Virus	9	11%	0	0%
Influenza A/B Virus nicht differenziert nach A oder B	1	1%	0	0%
Influenza B Virus	9	11%	52	60%
Influenza A(H1N1)pdm09 Virus	4	5%	3	3%
	81	100%	86	100%

Übersicht der aktuellen Meldezahlen in Hamburg

Die folgenden Abbildungen 1 und 2 zeigen die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen 49 und 50 des Jahres 2018.

Nach wie vor besteht eine für die Jahreszeit übliche Norovirusaktivität. Über den Brucellose-Fall sowie den Q-Fieber-Fall in der 50. KW gibt es noch keine weiteren Informationen außer der Labormeldung.

Abb. 1: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2018 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 49. KW (n=214) – vorläufige Angaben

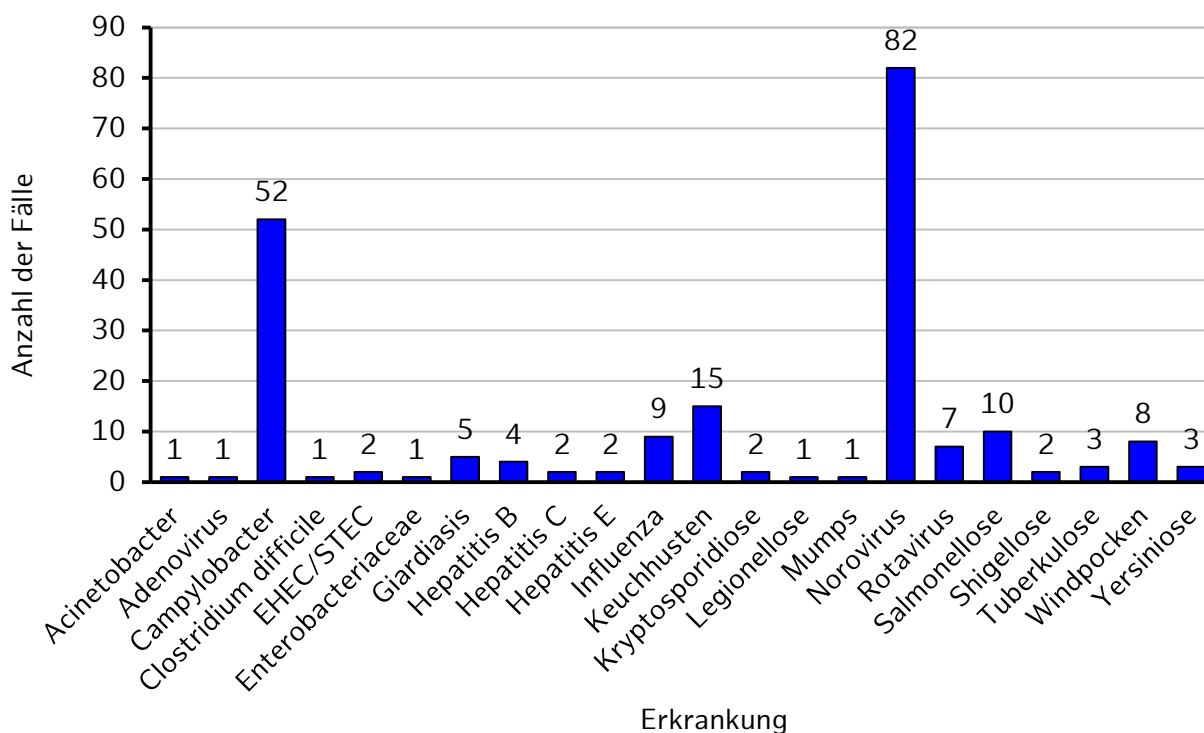
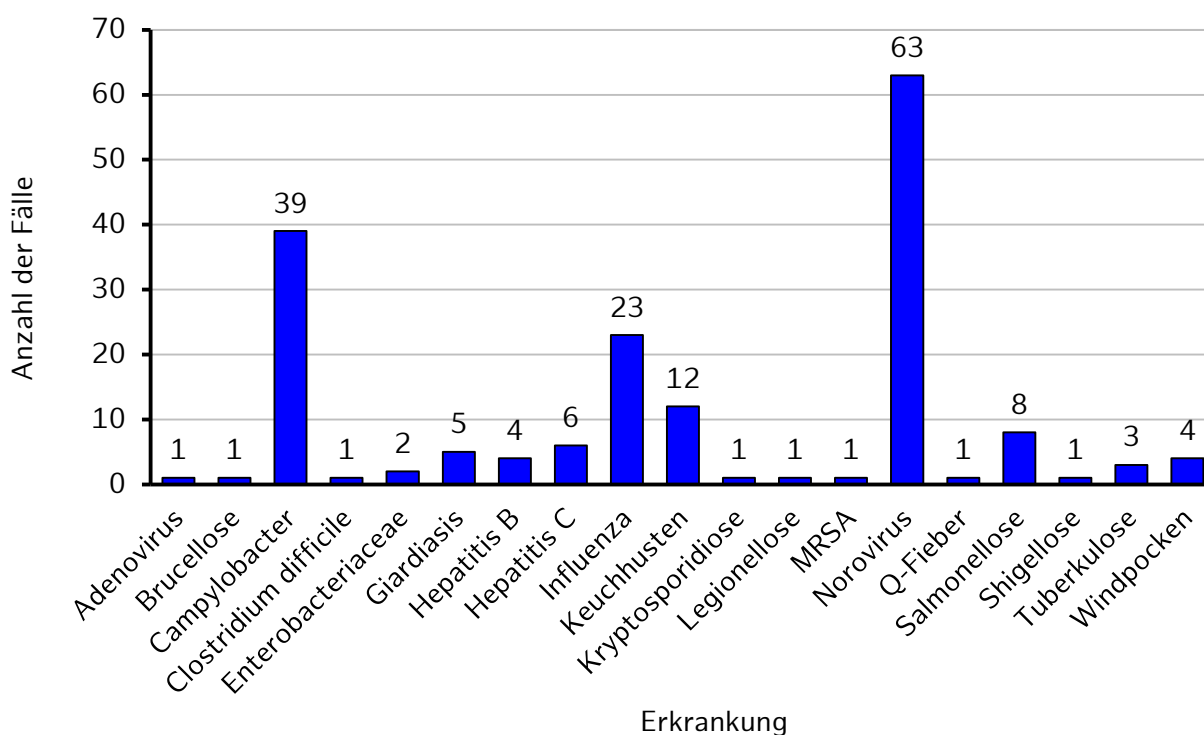


Abb. 2: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2018 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 50. KW (n=177) – vorläufige Angaben



In der folgenden Tabelle 2 sind die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise mit erfüllter Referenzdefinition für die erste bis fünfzigste Kalenderwoche des Jahres 2018 im Vergleich zum Vorjahr zusammengefasst.

Tab. 2: Anzahl in Hamburg registrierter Infektionskrankheiten mit erfüllter Referenzdefinition⁺, Kalenderwoche 1 bis 50 / 2018 (n= 15837) mit Vergleichszahlen aus dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (n= 10447) – vorläufige Angaben.

Krankheit	Anzahl der Fälle	
	2018 KW 1-50	2017 KW 1-50
Influenza	9402	3074
Norovirus	1740	1696
Campylobacter	1690	1667
Rotavirus	710	1329
Windpocken	393	453
Keuchhusten	348	588
Salmonellose	317	315
Tuberkulose	171	228
Giardiasis	162	131
Hepatitis C	138	140
Enterobacteriaceae	127	130
Kryptosporidiose	66	73
Hepatitis B	65	71

Tabelle 1 ff.

Shigellose	55	52
EHEC/STEC	50	48
MRSA	50	43
Hepatitis E	46	26
Clostridium difficile	40	54
Acinetobacter	38	45
Adenovirus	35	55
Yersiniose	35	61
Hepatitis A	25	38
Denguefieber	22	13
Legionellose	21	21
Mumps	16	16
Masern	14	8
Listeriose	14	19
Meningokokken	13	4
Hepatitis D	8	1
Haemophilus influenzae	8	17
Leptospirose	4	7
Q-Fieber	3	1
Typhus	2	7
Diphtherie	2	0
HUS	2	2
Chikungunya	1	1
Hantavirus	1	4
FSME	1	1
CJK	1	0
Paratyphus	1	1
Brucellose	0	3
Zika	0	3
Röteln	0	1

⁺ Fälle mit Einzelfallkontrolle durch das RKI erscheinen erst nach einigen Wochen in der kumulierten Tabelle.

Impressum

Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg
 Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz
 Institut für Hygiene und Umwelt
 Infektionsepidemiologisches Landeszentrum
 Marckmannstraße 129a
 20539 Hamburg
 Tel.: 040 428 45-7961
www.hamburg.de/bgv/epidemiologie

Redaktion: Dr. Anita Plenge-Bönig, MPH
 Stefan Schneider

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet, jedoch nicht zu gewerblichen Zwecken.